

ULRIKE THERESIA WEGELE wurde in Weingarten /Württemberg geboren.  
Studium der katholischen Kirchenmusik an der Musikhochschule Stuttgart bei Prof. Dr. Ludger Lohmann.  
Aufbaustudium an der Musikuniversität Wien bei Prof. Michael Radulescu.  
Diplome (A-Examen für Kirchenmusik und Konzertfachdiplom mit Auszeichnung.  
Verleihung des Titels 'Magister artium'.  
Live-Mitschnitte und Rundfunkproduktionen für viele europäische und internationale Rundfunkanstalten, CD-Aufnahmen und Fernsehproduktionen.  
Regelmäßiger Gast bei vielen bedeutenden Orgelfestivals in ganz Europa, den USA und Mexiko.

Sie war von 1991-1999 Dozentin an der Musikhochschule in Graz, 1999 Berufung als Professorin für Orgel an die Universität für Musik nach Graz (Institut Oberschützen). Seit 1992 ist sie auch Professorin für Orgel am Joseph-Haydn-Konservatorium in Eisenstadt.

Sie war von 2000-2010 Musikbeirätin für das Burgenland und während seines Bestehens von 2004-2010 die Künstlerische Leiterin des Weinklang Musikfestivals.  
Für ihre hervorragende pädagogische Arbeit mit Schülern und Studierenden wurde sie vom Landesschulrat ausgezeichnet.  
2009 wurde ihr im Staatsinteresse die österreichische Staatsbürgerschaft verliehen.

Prominente Einladungen wie zur internationalen Orgelwoche nach Granada / Spanien, den Haydnfestspielen in Eisenstadt, zum weltweit größten Organistenkongreß in Washington DC wo sie eines der renommierten Hauptkonzerte gab, an die Riverside Church und die St. Thomas Cathedral in New York City, zum Pablo Casals-Festival nach Prades / Frankreich, geben Beispiel für ihre internationale Karriere als Konzertorganistin.

Als gefragte Persönlichkeit hält sie weltweit Gast- und Meisterkurse u.a. an der berühmten Juilliard School of Music in NYC oder der Montclair State University.

2019 erschien ihre dreibändige Orgelschule ‚Mit Hand und Fuß‘ beim Wiener Musikverlag Doblinger.

Im Sommer 2020 wurde ihr dafür der Theodor-Kery-Preis der Burgenlandstiftung verliehen.

Ulrike Theresia Wegele zählt zu den führenden OrganistInnen ihrer Generation.

Ihr breites Orgelrepertoire umfasst Werke vorbachscher Meister, das Gesamtwerk von Johann Sebastian Bach, der Klassik, Romantik bis hin zu Musik des 21. Jahrhunderts.